

Produkte und Rezepturen für die Lederzurichtung

An die Lederzurichtung werden je nach dem vorgesehenen Verwendungszweck und nach der dadurch bedingten Beanspruchungsfähigkeit des Leders sehr unterschiedliche Anforderungen gestellt. Damit diese bestmöglich erfüllt werden können, sind die geeigneten Zurichtmittel auszuwählen. Die Auswahl richtet sich nicht nur nach den geforderten Eigenschaften und dem gewünschten Aussehen des zugerichteten Leders, sondern ebenso nach der Beschaffenheit des zuzurichtenden Leders, nach der vorgesehenen Zurichtart und nach den gegebenen technischen Möglichkeiten der vorhandenen Betriebseinrichtung. Der Auswahl von Zurichtmitteln und -methoden kommt entgegen, dass es bei der Lederzurichtung kein zwangsläufig vorbestimmtes Einheitsverfahren gibt, sondern dass gleiche oder zumindest ähnliche Endeffekte nach verschiedenen Methoden und mit unterschiedlichen Zurichtprodukten erzielt werden können. Der Aufstellung von Zurichtrezepturen ist daher weite Freiheit gegeben. Um die geeignete Arbeitsweise auszuwählen, sind mehrere Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Die wichtigsten sind Qualität und Sortimentsergebnis des zugerichteten Leders, betriebsgegebene Möglichkeiten für die Zurichtmethode und die Kosten der Zurichtung. Wegen der stetig steigenden Arbeitslöhne und Energiekosten spielen der für die Zurichtung erforderliche Aufwand für Einzelarbeiten und die Trocknungsenergie sowie Möglichkeiten einer Einsparung von Handarbeit eine bedeutende Rolle. Hinzu kommt die Notwendigkeit, einer Umweltbelastung durch Lösemitteldämpfe oder andere geruchsbelästigende Stoffe soweit wie möglich auszuweichen oder zu vermeiden.

Entsprechend den hauptsächlichen Zielen der Lederzurichtung, Farbgestaltung und Veredelung der Lederoberfläche werden als Grundkomponenten Lederdeckfarben und Schönungsfarbstoffe einerseits und Zurichthilfsmittel andererseits herangezogen. Solche Hilfsmittel für die Lederzurichtung sind Grundier- und Füllmittel, Bindemittel, Weichmacher, Appreturmittel, Löse- bzw. Verdünnungsmittel und Hilfsstoffe mit unterschiedlicher Wirkungsweise. Die verschiedenen Komponenten werden in den Zurichtansätzen miteinander vermischt. Dabei ergeben sich in den Mischungen Wechselwirkungen zwischen festen Stoffen, Kolloiden und Flüssigkeiten, die sich bei der Filmbildung auf dem Leder zu außerordentlich komplexen chemischen und physikalischen Vorgängen steigern können. Es ist daher wichtig, dass sich der Zurichter Kenntnisse über die einzelnen Zurichtprodukte und deren Verhalten bei der Anwendung verschafft, um Schwierigkeiten bei der Durchführung der Lederzurichtung zu vermeiden.

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederherstellung](#), [ledertechnik](#), [Zurichtung](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

www.Lederpedia.de - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:
<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:
https://www.lederpedia.de/lederherstellung/zurichtung/produkte_fuer_die_lederzurichtung

Last update: **2019/04/28 14:19**

